

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lichtenstein

Lindpaintner, Peter Joseph

Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]

17. Viertes Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

N^o 17. VIERTES FINALE.

Allegro con spirito.

Ulrich. (fährt auf) **And^{te}**

Himmel! was war das? Je-ne

Tromba.

Pianoforte. **f** **Recit.**

Fül - le der Ge - lich - te! Kö - nigskro - nen, Cor - beekränze! Wo bin ich? Wie geschieht mir?

Andante.

p **Recit.**

Stimmen von außen. **Ulrich.**

f Hier - - - ioh Ul - rich! Freund, o - der Feind!? Hier bin ich!

f Hier - - - ioh Ul - rich!

Allegro con spirito.

f **Recit.**

Allegro con spirito.

p *crese.*

Ritter und Keifige.

f Zum Sie - ge! Zur Ka - che! auf
f Zum Sie - ge! Zur Ka - che! auf

Georg.
 Her - zog! auf! er - wa - che! Sie gut Württemberg all-
 Her - zog! auf! er - wa - che!

decrease.

Marie. Gärbele.

f Sie gut Württem - berg all -
 we - - - ge!
 Pfeiffer. Eichtenstein.
 Sopr.
f Sie gut Württem - berg all -
f Sie gut Württem - berg all -
f Sie gut Württem - berg all -
f Sie gut Württem - berg all -

cresc.

we - - - ge!

Ulrich.

Hier zu mir ich bin der Eure! *Allegro maestoso.*

Recit. *f*

Georg.

Hier steht des Can-des Rit-ter - schaft, hier Schwabens

p

Pfeiffer.

Stolz, und Schwabens Kraft, bereit für dich zum Strei - - te! Sieh, auch dein treues Volk ist

Marit.

da, schon steht es auf von fern und nah, bald ist es dir zur Sei - - te! Wir beten

Herr! für dich und sie, wir ge-ben euch zu Kampf und Müh', treu wünschend

Soprani

p Wir be-len Herr! für dich und sie, wir ge-ben euch zu Kampf und Müh',

Lichtenstein.

das Ge - lei - - te! Hier! Nimm der Ju-gend frische That, und nimm des

treu wünschend das Gelei - te!

Gärbele.
 Al - ters wei - sen Rath, o Fürst mit dir, mit dir zum Strei - - te! Das ganze

Land, wie ei-ne Hand, und jedes Al - ter, je - der Stand, Ach' keinem

Soprani
p das gan - ze Land, wie ei - ne Hand, und je - des Al - ter, je - der Stand,

Ulrich.
 Herrn zur Sei - - te, Ach' keinem Herrn zur Sei - - - te! Ja, so ist's recht:

f Ach' keinem Herrn zur Sei - - - te!

das gan - ze Land - es sei ein Herz..... und ei-ne Hand, das ganze

Georg.

das gan - ze Land, ein Herz und Hand! und so hin - aus zum Strei -

Land, ein Herz und Hand, und so hin - aus zum Strei - te, und so hin - aus zum Strei -

Pfeiffer, Lichtenstein.

das gan - ze Land, ein Herz und Hand! und so hin - aus zum Strei -

Allegro.

Soprant

te! *ff* Die Stun - - de hat ge -

Chor: Ten.

te! Die Stun - - de hat ge - schla - - gen! Die Solostimmen, außer Ulrich, mit dem Chor unisono.

te! Die Stun - - de hat ge - schla - - gen!

ff

schla - - gen! hinaus zum Strei - te! hinaus zum Strei - te!

hinaus zum Strei - te! hinaus zum Strei - te! mit

hinaus zum Strei - te! hinaus zum Strei - te! mit

mit Gott! wir wol-len's
 Gott! wir wol-len's wa - - - gen!
 Gott! wir wol-len's wa - - - gen!

wa - - gen! **f** hin-aus zum Streite, dem Herzog zur Sei-te!
 hin-aus zum Streite, dem Herzog zur Sei-te!
 hin-aus zum Streite, dem Herzog zur Sei-te!

*Ulrich.
 con forza*
 Hoch das Schwert! und hoch die Hand! für mein
 und hoch die Hand!
f hoch das Schwert! und hoch die Hand!
f hoch das Schwert! und hoch die Hand!

angekammtes Land! hoch das Schwert! hoch die Hand!

für unfern Fürsten, un- ser Land! hoch das Schwert! hoch die

für unfern Fürsten, un- ser Land! hoch das Schwert! hoch die

für unfern Fürsten, un- ser Land! hoch das Schwert! hoch die

p cresc. *f* *f* *f*

hoch das Schwert! hoch die Hand! für mein an- ge - stammtes

Hand! hoch das Schwert! für unfern Fürsten, un- ser Land! *f* Das

Hand! hoch das Schwert! für unfern Fürsten, un- ser Land! *f* Das

Hand! hoch das Schwert! für unfern Fürsten, un- ser Land! *f* Das

f *p*

Piu Allegro.

229

Cand!

gan - ze Land wie ei - ne Hand und je - des Al - ter, je - der Stand steh' sei - nem Herrn zur
gan - ze Land wie ei - ne Hand und je - des Al - ter, je - der Stand steh' sei - nem Herrn zur
gan - ze Land wie ei - ne Hand und je - des Al - ter, je - der Stand steh' sei - nem Herrn zur

f

Sei - - te, das gan - ze Land wie ei - ne Hand, und je - des Al - ter je - der Stand!

Sei - - te, das gan - ze Land wie ei - ne Hand, und je - des Al - ter je - der Stand!
Sei - - te, das gan - ze Land wie ei - ne Hand, und je - des Al - ter je - der Stand!

steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te! steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te! mit Gott!

steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te! steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te!
steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te! steh' sei - nem Herrn zur Sei - - te!

8 loco

918

hoch die Hand! hoch die Hand! für untern Für-ten, un-ter
 mit Gott! hoch das Schwert! hoch das Schwert! hoch die Hand, für untern Für-ten, un-ter
 mit Gott! hoch das Schwert! hoch das Schwert! hoch die Hand, für untern Für-ten, un-ter

Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott!
 Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott!
 Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott!

für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land!
 für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land!
 für untern Fürsten, unter Land! mit Gott! mit Gott! für untern Fürsten, unter Land!

918

Ulrich.

Ich ha-be eu-ren Schwur! empfangt den mei-nen, daß sie zum Him-mel Stei-gend sich ver-

Recit. *sf* *sf*

senza rigore

ei-nen! Dir ge-lob' ich's, Volk, wie Geld so ächt, in Noth und Tod so treue:

Maestoso. *a tempo*

ff *p* *ff* *p senza rigore*

a tempo

es werde dir auf's Neu-e dein gutes al-tes Recht!

a tempo

ff *p* *pp*

Alle.

Hört ihn, er schwört; der Him-mel hat's ge-

Hört ihn, er schwört; der Him-mel hat's ge-

Hört ihn, er schwört; der Him-mel hat's ge-

Ulrich. *rall.*

Allegro con spirito.

hört! für Volk und Fürst, das gu-te al-te Recht

hört!

hört!

Ten.
Chor. Auf! führ'uns in's Ge-secht!

Bass. Auf! führ'uns in's Ge-secht!

rall.

Auf! führ'uns in's Ge-secht! wir wol-len drum wer-ben!

Auf! führ'uns in's Ge-secht! wir wol-len drum wer-ben!

Auf! führ'uns in's Ge-secht! wir wol-len drum wer-ben!

mit

mit

die Stun-de hat ge-

Gott wir wol-len's wa--gen die Stun-de hat ge-

Gott wir wol-len's wa--gen die Stun-de hat ge-

Schla - - - gen! Al-le ein Herz und ei-ne Hand für Fürst und
 Schla - - - gen! zum Sie-gen o-der Sterben. Al-le ein Herz und ei-ne Hand für Fürst und
 Schla - - - gen! zum Sie-gen o-der Sterben. Al-le ein Herz und ei-ne Hand für Fürst und

Va - ter - land, für Fürst und Va - - - - ter - land!.....
 Va - ter - land, für Fürst und Va - - - - ter - land!.....
 Va - ter - land, für Fürst und Va - - - - ter - land!.....

Ulrich. Alle.
 Halt!..... **f** Was halt du?
 (Schilde und Schwerter schlagen klirrend zusammen.
 Alle wenden sich, Ulrich umgebend, zum Abgang.) **f** Was halt du?
f Was halt du?

Ulrich.
Andante.

ritard.

Es sagt die erste Ritter-pflicht; du sollst im Glücke nicht des Unglücks Freund ver-
 gessen, des Unglücks Freund ver-

Alle.
 gessen! *pp* Was meinst du? *ritard.* Ulrich (die Arme ausbreitend)
mol. Stät - te meiner dunkeln

pp Was meinst du?
pp Was meinst du?
pp Was meinst du?

Andantino.
dolce al espress.

Bei - - den! laß von dir mit Dank mich schei - den, al - so knie'ich weinend nie - der fal - te dich..... mit diesen

Ar - men; treu - - er Go - den, dü - - rrer Stern! Lange hast du mich in Noth und

Sor - gen - Er - de mei - ner Vä - ter hier ge - bor - gen, dein Ge - dächt - nis; soll mir

hei - - lig sein! Mei - nen Na - men grab' ich mit dem

Alle. *pp* Dein Ge - dächt - nis; soll uns hei - lig sein!

pp Dein Ge - dächt - nis; soll uns hei - lig sein!

Schwerte hier in den ge - treu - en Fel - sen ein! mö - gen in den un - terird'lichen Hal - len

künfti - ge Ge - schlechter fest - lich wal - len, und da - bei sei mir und mei - ner Zeit feiernde Er -

künfti - ge Ge - schlechter fest - lich wal - len, und da - bei sei mir und mei - ner Zeit feiernde Er -

in - nerung ge - weiht, mir und mei - ner Zeit sei sei - ern - de Er - innerung, Er -

rit. *Alte.*

in - nerung ge - weiht! ***ff*** Wir ru - fen es laut, daß es schallt, durch die Höhle hinauf, in den Wald

ff Wir ru - fen es laut, daß es schallt, durch die Höhle hinauf, in den Wald

ff Wir ru - fen es laut, daß es schallt, durch die Höhle hinauf, in den Wald

Allegro marcato.

rit. ***ff***

die - se Höh - le und der Lichtenstein, die - se Höh - le und der Lichtenstein e - wig sol - len sie uns

die - se Höh - le und der Lichtenstein, die - se Höh - le und der Lichtenstein e - wig sol - len sie uns

die - se Höh - le und der Lichtenstein, die - se Höh - le und der Lichtenstein e - wig sol - len sie uns

theu - er sein! e - wig sol - ten sie uns theu - er sein!

theu - er sein! e - wig sol - ten sie uns theu - er sein!

theu - er sein! e - wig sol - ten sie uns theu - er sein!

Ulrich.

Wenn der Mai mit sei - nem Dau - ber - - sta - be neu ver - jün - gend

allargando insensibilmente

die - se Welt be - rührt, pil - gert dann zu Her - zogs Ul - rich's Gra - be,

dem ein gu - tes Glück ihn noch ent - - führt; schmückt mit

esusc.

Fa-ckeln die - se Höl - le, laßt sie Sang und Klang durchbe - ben,

und mein Schat - ten wird euch mild um - schwe - ben, ja mein Schat - ten wird euch mild um - schwe - ben,

theu - re En - - kel, hier an die - sem Stein, und mein Schatten wird euch mild um - schwe - ben,

theu - re En - kel, hier..... an die - sem Stein!

Alle *pp* Sein Ge - dächt - niß soll uns hei -

(knieend.) *pp* Sein Ge - dächt - niß soll uns hei -

pp Sein Ge - dächt - niß soll uns hei -

Ulrich.

Es wird..... mein Schatten, theu-re En-gel, euch um-
lig sein, es soll uns *pp* hei-
lig sein, es soll uns *pp* hei-
lig sein, es soll uns *pp* hei-



Schwe-ben hier..... an die-sem Stein!
lig..... sein!
lig..... sein!
lig..... sein!

p *cresc.* *f* *pp* *pp*

